

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

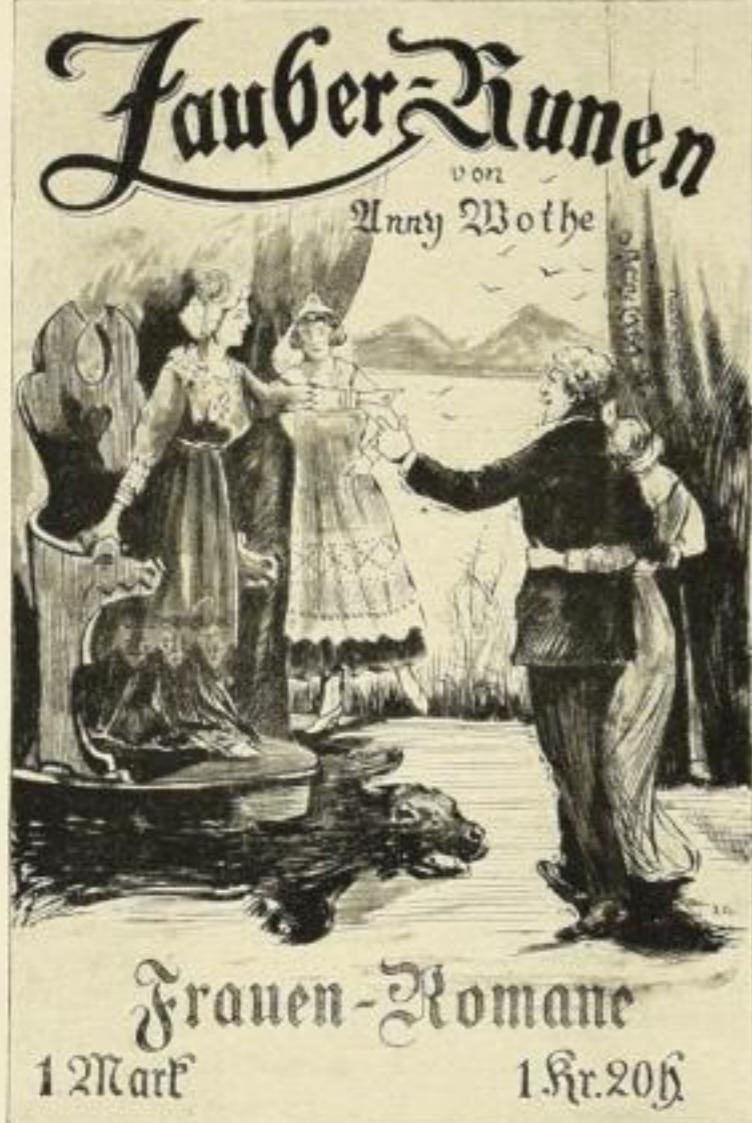
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 14.

Leipzig, den 7. April 1916.

83. Jahrgang.

(Z) Demnächst erscheint
als 4. Band der **Frauen-Romane**
herausgegeben von „Fürs Haus“



288 Seiten in Leinen geb. mit farb. Umschlag
M. 1.— ord., 65 Pf. no., 1/12 M. 8.—
Zwei Ex., wenn auf beiliegendem Bestell-
zettel verlangt, zur Probe für M. 1.20 bar

Dieser Roman führt uns in das Land der Sagas, in das Eis- und Feuerland „Island“. Ein Sohn dieses schaurig-schönen, wilden Landes, Thordur Sefossón, ist ein großer Künstler geworden, aber er hat sein Herz an ein Weib gehängt, das seine Mutter nicht für würdig hält, die Frau ihres Sohnes zu werden. Denn Jenja, eine junge Schauspielerin in Christiania, ist ein leichtfertiges Geschöpf. Ihr hat Thordur alles geopfert, auch die Braut Gunnar, die bei seiner Mutter in Island als Pflegetochter lebt. Die Mutter läßt ihn vor ihrem Tode kommen und stellt ihn vor die Wahl: „Jenja oder mich!“ Und Thordurs sterbende Mutter muß den Schmerz erfahren, daß ihr Sohn sie verläßt, um dem Weibe anzuhängen, das ihn betört hat. Der Mutter Fluch folgt ihm in sein neues Leben. Den weiteren Verlauf der dramatisch aufgebauten Handlung muß man in dem Roman selbst verfolgen. Es ist ein grandioses Seelengemälde, das die Dichterin uns in diesem Roman mit glänzender Meisterschaft gezeichnet. Alle Personen treten uns plastisch gegenüber, und die Stimmungsbilder sind so überaus zart und duftig gegeben, daß wir ihren Reiz nur zu gern auf uns wirken lassen.

Der neue Roman erscheint noch rechtzeitig zu Ostern und dürfte als kleine Aufmerksamkeit für Damen zum Fest vielfach begehrt werden. Auch die drei vorhergehenden Bände der „Frauen-Romane“ („Die geborene Krause“ von Fr. Lehne; „Baronesse Kläre“ von M. Herzberg; „Die Intelligenzin“ von M. Herzberg) sind als Gelegenheitsgeschenke sehr beliebt.

Eine Partie von 1/12 der 4 Romane für M. 8.—, auch gemischt, kann selbst die kleinste Buchhandlung absetzen.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7